

Medienmitteilung

moneyland.ch zu den Gebühren im Schweizer Online-Trading

Riesige Kostenunterschiede im Online-Börsenhandel

moneyland.ch, der unabhängige Schweizer Finanzvergleichsdienst, hat die Trading- und Depot-Gebühren von 18 Banken im Rahmen des bisher umfassendsten Schweizer Trading-Vergleichs unter die Lupe genommen. Die Preisunterschiede sind markant: Die teuersten Anbieter sind bis mehr als viermal so teuer wie die günstigsten Online-Broker.

Zürich, 12. Februar 2014 – Der Online-Börsenhandel wird bei Anlegern immer beliebter: nicht nur professionelle Händler, sondern auch immer mehr Privatanleger handeln in der Schweiz «in eigener Regie». Es erstaunt deshalb nicht, dass in der Schweiz zahlreiche Online-Trading-Anbieter – neben reinen Online-Brokern auch klassische Universalbanken – um die Gunst der Trader werben. Leider wird auch der Tarifdschungel immer undurchschaubarer.

Zahlreiche Gebührenarten im Online-Börsenhandel

Die Kosten können je nach Finanzprodukt, Börsenplatz sowie je nach Höhe und Anzahl der Transaktionen von Bank zu Bank variieren. Hinzu kommen Pauschaltarife, Rabattierungen, eidgenössische Umsatzabgaben sowie eine Reihe von verschiedenen Konto- und Depotgebühren. Um grössere Kostentransparenz zu schaffen, hat moneyland.ch die wichtigsten 18 Online-Broker und Schweizer Universalbanken bezüglich all dieser anfallenden Kosten verglichen.

Gelegenheits-, Viel- und Wenigtrader im Vergleich

Für den Vergleich hat moneyland.ch die entsprechenden Gebührenstrukturen von 18 Schweizer Online-Handelsplattformen analysiert und die Handels- und Depotkosten für drei idealtypische Kunden ausgewertet (genaue Angaben im Anhang). Der «Gelegenheitstrader» führt 18 Transaktionen im Jahr durch und verfügt über ein Depot von umgerechnet rund 56'600 Franken mit Schweizer Aktien, US-Aktien, europäischen Aktien und Indexfonds. Der «Vieltrader» handelt mit 88 Transaktionen jährlich verhältnismässig häufig mit einem Depot von umgerechnet rund 75'300 Franken. Der «Wenigtrader» hingegen tätigt nur 10 Transaktionen pro Jahr mit einem Depot von rund 19'150 Franken. Wichtig zu wissen: Die anfallenden Kosten können je nach persönlichem Nutzungsprofil und Vergleichszeitpunkt variieren. Ein individueller Vergleich anhand des persönlichen Trading-Verhaltens ist deshalb zusätzlich zu empfehlen (ein solcher Vergleich mit individuellen Angaben ist auf moneyland.ch kostenlos und ohne Aufwand möglich).

Tausende von Franken Sparpotenzial

«Das Augenmerk der Anlegerinnen und Anleger gilt in erster Linie dem Börsenkurs der Wertschriften-Käufe und -Verkäufe; dabei gehen die Transaktionskosten häufig vergessen», so Benjamin Manz, Geschäftsführer von moneyland.ch. Dabei ist das Sparpotenzial markant: der untersuchte Vieltrader kann in einem einzigen Jahr rund 6'470 Franken sparen, wenn er vom teuersten zum günstigsten Anbieter wechselt. Der teuerste Anbieter verrechnet mehr als viermal so hohe Gebühren wie der günstigste. Für den Gelegenheitstrader beträgt dieses Sparpotenzial rund 1'920 Franken, für den Wenigtrader immer noch rund 700 Franken für ein einziges Jahr.

Neben Preis auch Leistungen vergleichen

«Entscheidend sind neben den reinen Handels- und Depotkosten auch die angebotenen Leistungen wie Produktvielfalt, Börsenzugänge, Real-Time-Kurse, Tools, Alert-Funktionen oder Research-Angebote», so Benjamin Manz, Geschäftsführer von moneyland.ch. Trading-Angebote wie Börsenplätze, Trading-

Klassen oder Zusatzdienstleistungen kann der interessierte Anleger mittels diverser Filterkriterien auf moneyland.ch kostenlos sortieren.

Reine Online-Broker am günstigsten

Reine Online-Broker sind deutlich kostengünstiger als Universalbanken, die allerdings auch zusätzliche Anlageberatung in der Filiale offerieren. Der Vergleich von moneyland.ch zeigt, dass für alle drei untersuchten Profile der Online-Broker Cornèr Trader der zurzeit kostengünstigste Schweizer Anbieter ist. Ebenfalls zu den Günstigsten gehören Strateo und Cash Zweiplus. Auch die Saxo Bank gehört momentan für die Profile Gelegenheits- und Vieltrader zu den günstigsten Brokern, lohnt sich aber eher nicht für Wenigtrader – ohne Handelsaktivität und mit einem Barsaldo von unter 25'000 Franken fallen Depotgebühren von 100 Franken pro Halbjahr an. PostFinance ist für Wenigtrader nicht zuletzt aufgrund der kostenlosen Depotführung günstig, allerdings für Gelegenheits- und Vieltrader nur im Mittelfeld und damit wesentlich teurer als die führenden Trading-Anbieter.

Kontakt für weitere Informationen:

Benjamin Manz
Geschäftsführer moneyland.ch
Schaffhauserstrasse 120c
CH-8057 Zürich, Schweiz
Telefon: +41 (0)44 576 8888
E-Mail: media@moneyland.ch
Website: www.moneyland.ch

Anhang

Über moneyland.ch

moneyland.ch ist der führende Schweizer Online-Finanzvergleichsdienst und bietet zahlreiche unabhängige Informationen und qualitativ führende Vergleiche in den Bereichen Zahlen, Sparen, Vorsorgen, Finanzieren und Anlegen an. In drei einfachen Schritten können Nutzerinnen und Nutzer die passende Kreditkarte, Hypothek oder Kassenobligation, den richtigen Privatkredit oder Trading-Anbieter sowie das passende Privat-, Firmen-, Spar-, Säule-3a- oder Freizügigkeitskonto finden und so Tausende von Franken sparen.

Über den Trading-Vergleich

moneyland.ch hat einen interaktiven Vergleichsrechner programmiert, der allen Nutzern kostenlos zur Verfügung steht. Der Rechner ist der erste seiner Art in der Schweiz und berechnet dank komplexen Algorithmen für jeden Anbieter die Gesamtkosten inklusive aller Spezialtarife je nach Anzahl und Grösse der Depots sowie der Transaktionen pro Wertschriftenkategorie. Zusätzlich stehen verschiedene Nutzerprofile und qualitative Filterkriterien mit diversen Börsenplätzen, Trading-Produkten und Zusatzdienstleistungen zur Verfügung. Der interaktive Trading- und Depot-Vergleich kann unter www.moneyland.ch/de/online-trading-vergleich durchgeführt werden. Auf der Resultatseite sind auch die detaillierten Kostenaufschlüsselungen pro Wertschriftenkategorie transparent einzusehen.

Methodik

Für den vorliegenden Vergleich hat moneyland.ch alle Transaktionskosten (Courtagen) inklusive eidgenössischen Umsatzabgaben (Stempelgebühren) und Depot-, Kontoführungs- sowie Administrationsgebühren inklusive MWSt. von 8% pro Anbieter individuell und gemäss Anbieterangaben für Schweizer Privatkunden berechnet. Bei abweichenden Gebührenstrukturen gelten die Gebühren für den reinen Online-Handel (keine Offline- oder Telefonaufträge). Die in- und ausländischen externen Börsengebühren, die den Kunden von den meisten Anbietern weiter belastet werden, werden in der Regel nicht transparent ausgewiesen und sind für den vorliegenden Vergleich nicht berücksichtigt worden. Die tatsächlichen Handelskosten liegen deshalb bei den Anbietern noch höher als hier aufgeführt (allerdings sind die externen Gebühren für Standard-Börsen häufig um ein Vielfaches niedriger als die eidgenössischen Umsatzabgaben).

Weitere Annahmen:

- Schweizer Aktien: gehandelt in CHF an der SIX.
- ETF: Schweizer ISIN. Produkte von Drittanbietern, keine Eigenprodukte.
- Europäische Aktien: gehandelt in EUR an Standard-Börsen wie XETRA.
- Amerikanische Aktien: gehandelt in USD an Standard-Börsen wie NASDAQ / NYSE / AMEX.
- Credit Suisse (Direct Net) und Zürcher Kantonalbank: Annahme: Jeweils 1 Valor pro Produktgruppe (wie Schweizer Aktien oder US-Aktien).
- Raiffeisen: Angaben von Raiffeisen sind Empfehlungen an die Mitgliedsinstitute. Die tatsächlichen Konditionen können davon abweichen.
- Saxo Bank: Keine Kontoführungsgebühren, falls eine von zwei Bedingungen erfüllt ist: 1) Mindestens eine Handelsaktivität während der letzten 6 Monate oder 2) Barsaldo von umgerechnet mehr als 25'000 Franken. Ansonsten wird eine halbjährliche Gebühr von 100 Franken («Inaktivitätsgebühr») erhoben. Für Wenig- und Gelegenheitstrader wird im Vergleich mit 200 Franken pro Jahr, für Vieltrader mit 0 Franken pro Jahr an Kontoführungsgebühren gerechnet.
- Swissquote: Im Fall der Pauschalangebote («Packages») sind die Angebote für 12 Monate dann berücksichtigt worden, wenn diese insgesamt günstiger sind als die Handelskosten ohne Pauschalgebühr.
- TradeDirect (BCV): Keine Depotgebühren im ersten Jahr. Nicht berücksichtigt, da im Vergleich nur mit Folgejahren gerechnet wird.
- Stand der Erhebung: Februar 2014.
- Vereinfachte Annahme der Umrechnungskurse: 1 EUR = 1.20 CHF, 1 USD = 0.90 CHF.

Erläuterung der Trading-Profile

Gelegenheitstrader: «Ich trade ab und zu» (Depot: ca. CHF 56'600)

- *Schweizer Aktien (SIX)*: 12 Transaktionen (Kauf und Verkauf von 6 Posten) pro Jahr im Wert von je CHF 12'500.
- *US-Aktien (NASDAQ/NYSE/AMEX)*: 2 Transaktionen (Kauf und Verkauf von 1 Posten) pro Jahr im Wert von je USD 9'000.
- *Europäische Aktien (XETRA)*: 2 Transaktionen (Kauf und Verkauf von 1 Posten) pro Jahr im Wert von je EUR 7'500.
- *ETF (SIX, Schweizer ISIN)*: 2 Transaktionen (Kauf und Verkauf von 1 Posten) pro Jahr im Wert von je CHF 14'000.
- *Im Depot*: Schweizer Aktien: CHF 25'500, amerikanische Aktien: USD 9'000, europäische Aktien: EUR 7'500, ETF: CHF 14'000.

Wenigtrader: «Ich trade selten» (Depot: ca. CHF 19'150)

- *Schweizer Aktien (SIX)*: 4 Transaktionen (Kauf und Verkauf von 2 Posten) pro Jahr im Wert von je CHF 4'900.
- *US-Aktien (NASDAQ/NYSE/AMEX)*: 2 Transaktionen (Kauf und Verkauf von 1 Posten) pro Jahr im Wert von je USD 4'900.
- *Europäische Aktien (XETRA)*: 2 Transaktionen (Kauf und Verkauf von 1 Posten) pro Jahr im Wert von je EUR 4'100.
- *ETF (SIX, Schweizer ISIN)*: 2 Transaktionen (Kauf und Verkauf von 1 Posten) pro Jahr im Wert von je CHF 4'900.
- *Im Depot*: Schweizer Aktien: CHF 4'900, amerikanische Aktien: USD 4'900, europäische Aktien: EUR 4'100, ETF: CHF 4'900.

Vieltrader: «Ich trade häufig» (Depot: ca. CHF 75'300)

- *Schweizer Aktien (SIX)*: 40 Transaktionen (Kauf und Verkauf von 20 Posten) pro Jahr im Wert von je CHF 7'500.
- *US-Aktien (NASDAQ/NYSE/AMEX)*: 20 Transaktionen (Kauf und Verkauf von 10 Posten) pro Jahr im Wert von je USD 8'500.

- *Europäische Aktien (XETRA)*: 20 Transaktionen (Kauf und Verkauf von 10 Posten) pro Jahr im Wert von je EUR 6'250.
- *ETF (SIX, Schweizer ISIN)*: 8 Transaktionen (Kauf und Verkauf von 4 Posten) pro Jahr im Wert von je CHF 7'500.
- *Im Depot*: Schweizer Aktien: CHF 30'000, amerikanische Aktien: USD 17'000, europäische Aktien: EUR 12'500, ETF: CHF 15'000.